

# Merkblatt

## Gesuch um Aufenthaltsbewilligung B

---

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine B-Bewilligung zu beantragen:

- Ununterbrochener Aufenthalt von mindestens fünf Jahren in der Schweiz
- Keine Fürsorgeabhängigkeit in den letzten zwei Jahren
- Ungekündigte und **unbefristete Erwerbstätigkeit**
- Keine Schulden
- Einwandfreier Leumund
- Gute Deutschkenntnisse (z. B. anerkanntes Deutschzertifikat mit Mindestniveau A1 mündlich)
- Gesellschaftliche und soziale Integration (z.B. Angehörigkeit in einem Verein, Freiwilligenarbeit).

Die Aufenthaltsbewilligung wird erst erteilt, wenn **ALLE** Voraussetzungen erfüllt sind.

Es sind folgende Unterlagen **vollständig** dem Migrationsamt in Solothurn einzureichen:

- ⇒ Auszug aus dem schweizerischen Strafregister (maximal drei Monate alt) von jedem erwachsenen Familienmitglied (Original)
- ⇒ Betreibungsregisterauszug (maximal drei Monate alt) von jedem erwachsenen Familienmitglied des aktuellen Wohnortes sowie der/s Wohnorte/s der letzten drei Jahre (Original)
- ⇒ Bestätigung der zuständigen Sozialregion des aktuellen Wohnortes sowie der Wohnorte der letzten zwei Jahre über den Bezug/Nichtbezug von Sozialhilfe (Original)
- ⇒ Gültiger Reisepass (Original) von jedem Familienmitglied\*
  - Vorläufig aufgenommene Ausländer: Gültiger heimatlicher Reisepass\*\**
  - Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge: Schweizerisches Reisedokument*
- ⇒ Arbeitsvertrag sowie Arbeitszeugnis / Arbeitsbestätigung des aktuellen Arbeitgebers; die Probezeit des aktuellen Arbeitgebers muss mit Erfolg beendet sein (Kopie)
- ⇒ Die letzten zwölf Lohnabrechnungen von jedem erwerbstätigen Familienmitglied oder Rentenbescheinigung oder EL-Abrechnungen (Kopie)
- ⇒ Mietvertrag, inkl. letzter Nebenkostenabrechnung (Kopie)
- ⇒ Krankenkassenversicherungspolicen aller Familienangehörige (Kopie)
- ⇒ Nachweis Sprachkompetenz:
  - In Ausbildung: Lehrvertrag, Zeugnisnoten (aktuelles Lehrjahr), Abschluss und Notenausweis (Kopie) oder anerkanntes Deutschzertifikat (Kopie) gemäss Liste des Staatssekretariats für Migration (SEM) in Bern (die aktuellste SEM-Liste der anerkannten Sprachzertifikate sowie weitere Infos hierzu auf dem Merkblatt Sprachkompetenzen auf der Homepage unter der Rubrik «Aufenthalt und Integration» → «Integrationsüberprüfung»*
- ⇒ Abrechnungen über zusätzliche Einkünfte (Kopie)
  - z.B. Nebenverdienst, Prämienverbilligung des Kantons (IPV), Darlehen, Stipendien, Familien-EL*
- ⇒ Offenlegung aller finanziellen Verpflichtungen (Kopie)
  - z.B. Kredit-, Leasing- und Abzahlungsverträge, Unterhaltsvertrag oder Urteil bezüglich Kinderalimente, Urteil bezüglich Ehegattenunterhalt*
- ⇒ Bei Kindern: Bericht der Schule über das Verhalten des Kindes und Zeugnisse der letzten zwei Jahre
- ⇒ Belege über die gesellschaftliche und soziale Integration
  - z.B. Freizeitbeschäftigungen, Bestätigung über die Teilnahme in Vereinen, Freiwilligenarbeit, Referenzschreiben etc.*
- ⇒ Angaben über weitere Familienangehörige in der Schweiz, im Ausland und im Heimatland (Auflistung mit Personalien, Verwandtschaftsgrad, Wohnort und ob Sie in Kontakt stehen) → vgl. angehängtes Formular

Wie geht es weiter?

Sollte Ihr Gesuch gutgeheissen werden, wird das Migrationsamt Ihr Dossier dem SEM weiterleiten zwecks Zustimmung für die Erteilung einer Härtefallbewilligung. Wird es auch seitens des SEM bewilligt, erhalten Sie automatisch den B-Ausweis per Post (inkl. Rechnung von CHF 142.00 pro Person). Die vorläufige Aufnahme gilt somit als erloschen und Sie unterstehen dem Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG). Ca. drei Monate vor Ablauf der B-Bewilligung erhalten Sie automatisch eine Verfallsanzeige, welche Sie unterschrieben und inkl. B-Ausweis der Einwohnergemeinde abgeben. Das Migrationsamt überprüft, ob Sie weiterhin die Integrations-kriterien erfüllen, und verlängert allenfalls Ihre Bewilligung jeweils für ein Jahr.

Wird Ihr Gesuch wegen nicht erfüllter Voraussetzungen abgelehnt, erhalten Sie einen entsprechenden Brief samt Originalunterlagen mit Verweis auf die nicht erfüllten Kriterien. Ein neues Gesuch wird nur an die Hand genommen, wenn die bisher nicht erfüllten Voraussetzungen nun erfüllt sind.

- \* *Wir empfehlen Ihnen zuerst die heimatlichen Pässe zu beschaffen, da der Prozess der Papierbeschaffung oft viel Zeit in Anspruch nimmt.*
- \*\* *Eine Bestätigung der heimatlichen Vertretung, dass ein Pass beantragt wurde sowie eine gerichtliche Feststellung der Identität sind nicht ausreichend.*

**Es werden nur komplette Gesuche bearbeitet. Unvollständige Gesuche werden retourniert.**

# Angaben zu Familienangehörigen

im Zusammenhang mit der Prüfung der Aufenthaltsbewilligung

Vorname: ..... Nachname:..... Geburtsdatum:.....

## Familienangehörige in der Schweiz:

---

**Ehefrau / Ehemann:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Kinder:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Eltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Schwestern:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Brüder:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

### Familienangehörige mütterlicherseits:

**Grosseltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Tanten:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Onkel:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

### Familienangehörige väterlicherseits:

**Grosseltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Tanten:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Onkel:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

## Familienangehörige im Heimatland

---

**Ehefrau / Ehemann:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Kinder:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Eltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Schwestern:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Brüder:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

### Familienangehörige mütterlicherseits:

**Grosseltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Tanten:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Onkel:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

### Familienangehörige väterlicherseits:

**Grosseltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Tanten:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Onkel:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Familienangehörige im Ausland**

---

**Ehefrau / Ehemann:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Kinder:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Eltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Schwestern:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Brüder:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

Familienangehörige mütterlicherseits:

**Grosseltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Tanten:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Onkel:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

Familienangehörige väterlicherseits:

**Grosseltern:** Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Tanten:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

**Onkel:** Anzahl: ..... Kontakt: ja nein  
 Wohnort:.....  
 Bemerkung: .....

